# WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online

GEMEINDE WIMSHEIM

Nummer 28 | Freitag, 13. Juli 2018 | Jahrgang 60


AMTSBLATT

## BEKANNTMACHUNG

Samstag, 14. Juli 16:00 Uhr Sonntag, 15. Juli ab ca. 10:00 Uhr

## 43. Wimsheimer Straßenfest

**Viel Ergötzliches:**

- Kaffeespezialitäten, Kuchen und Torten, Eisschokolade, Currywurst, Bratwurst rot / weiß, Flammkuchen, asiatisches Gericht
- Crèpes, Melonen-/Ananasbecher
- Wurstsalat, Schupfnudeln mit Kraut, Saure Kutteln, Zwiebelkuchen, Pulled Pork, Schmalzbrot
- Maultaschen, Fleischküchle, Sängerteller, Hamburger, Rettich, original Thüringer Bratwurst, Waffeln
- Rollbraten, Rollbratenweck, Schnitzelweck, Kartoffelsalat, Grillteller
- Bratwurst, Schnitzelweck, Champignons, Pommes Frites
  Sonntags zusätzlich: Rostbraten mit Kartoffelsalat oder Pommes Frites, Holzhackersteak mit Kartoffelsalat oder Pommes Frites
  Weißwürste

**Musikalische Unterhaltung:**
u.a. das Akkordeonorchester Wimsheim, Club 2 - Frank und Werner, DJ Zeki, Musik mit Martin

**Viele Attraktionen:**
u.a. Ratespiel mit tollen Gewinnmöglichkeiten, Pilsbar, Sektbar, Cocktailbar, Nutellaschleuder, Glücksrad, Blumentombola, einen Büchertisch, am Sonntag eine Basketballanlage
- und am Samstag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr einen Flohmarkt für Kinder.

Es laden ein **Die Wimsheimer Vereine**

# Amtliche Bekanntmachungen

## 43. Wimsheimer Straßenfest

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Werte Festbesucher!
Ich heiße Sie recht herzlich willkommen beim 43. Wimsheimer Straßenfest, das morgen Nachmittag um 16:00 Uhr durch Böllerschüsse des Schützenvereins Wimsheim eröffnet wird.
Auch in diesem Jahr haben sich die Vereine unserer Gemeinde die größte Mühe gegeben, um Ihnen mit Spiel und guter Laune ein kurzweiliges und schönes Wochenende zu bereiten. Was die Vereine an kulinarischen Genüssen und für Ihre sonstige Unterhaltung anbieten, wurde bereits im letzten Mitteilungsblatt veröffentlicht.
Unsere auswärtigen Gäste werden sicher durch die Besuche unseres Straßenfestes in den vergangenen Jahren wissen, bei welchem Verein welche Spezialitäten zu finden sind. Ich bin sicher, dass Ihnen das Angebotene gut munden wird und Ihnen zwei angenehme Tage bevorstehen.
Hiermit wird noch einmal auf das Ratespiel hingewiesen.
Ein durchsichtiger Sack ist mit Tannenzapfen verschiedener Größen gefüllt. Die Teilnehmer müssen erraten, wie viele Tannenzapfen insgesamt im Sack sind. Der Sack wird im Schaufenster der Fahrschule ausgestellt.
Der Einsatz beträgt 1,00 € je Tipp.

Das Ratespiel endet am Sonntag um 15:30 Uhr, danach erfolgt die Auszählung und die Feststellung der Gewinner ab 16:00 Uhr. Bei mehreren gleichen Lösungen entscheidet das Losverfahren.

**Frage:**
**Wie viele Tannenzapfen (unterschiedlicher Größe) sind insgesamt im Sack?**

Antwort: **Stück**

Die Vereinsvorstände haben beschlossen, den Reinerlös aus diesem Ratespiel dem Verein Lilith in Pforzheim zur Verfügung zu stellen.
Den Festbesuchern wünsche ich ein „richtiges“ Raten.
Der Einsatz beträgt **1,00 €** je Tipp. Jeder kann beliebig oft raten. Gewonnen hat, wer die richtige Gesamtzahl erraten hat oder ihr am nächsten ist.
Insgesamt stehen viele schöne wertvolle Preise zur Verfügung, die es zu gewinnen gibt. Gehen mehr richtige Antworten ein als Preise zur Verfügung stehen, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preisverteilung erfolgt nach der Auszählung.

Im Einzelnen gibt es folgende Preise zu gewinnen:

- gestiftet von allen Vereinen – 1 Lotus-Grill; 1 Playluggage-Koffer
- vom Akkordeonorchester – 2 x 2 Essensgutscheine/ Eintrittskarten
- von der BI – Frühstücks-Gutschein für 2 Personen vom Parkhotel Pforzheim
- vom CVJM – 2 Essensgutscheine im Wert von je 20 € zum Schlachtfest
- von der Freiwilligen Feuerwehr – 2 Essensgutscheine im Wert von je 20 € - einzulösen beim Feuerwehrfest
- vom Kulturbeutel - 1 Gutschein für 2 Personen für eine Kulturbeutel-Veranstaltung
- vom Landfrauenverein – 2 Nudelkörbe
- vom Lions-Club – 1 Rundflug
- vom Männergesangsverein – 2 x 2 Eintrittskarten für eine Veranstaltung des MGV
- vom Obst- und Gartenbauverein – 2 Blumenampeln
- vom Radfahrverein – 2 Essensgutscheine im Wert von je 15 € - einzulösen bei allen Festen des Radfahrvereins
- vom SC Wimsheim – 2 Gutscheine über je 20 € vom Blumenstiel
- vom Schützenverein – 2 x 2 Essensgutscheine – einzulösen beim „Göckelesfest“
- vom TSV – 2 Gutscheine für die Sportgaststätte und 2 Jahreskarten für die Saison 2018 / 2019
- vom Wimsheimer Carnevalsverein – 2 x 2 Eintrittskarten für die Prunksitzung 2019
- von der Firma Söhnle – 2 Geschenkgutscheine in Höhe von je 50 €
- von der Firma Binder, Wurmberg – 2 Reisegutscheine für je 1 Person für eine Tagesfahrt

An dieser Stelle den Vereinen, der Firma Söhnle, Wimsheim und dem Reisebüro Binder, Wurmberg ein herzliches Dankeschön für das Spenden dieser Preise.
Bedanken möchte ich mich auch bei Herrn Grafmüller für das Ausstellen der Preise.
Ich möchte es nicht versäumen, den Vereinen und den vielen Helfern sowie den eigenen Mitarbeitern, die die Durchführung und die Vorbereitung dieses Straßenfestes ermöglichen, meinen besonderen Dank auszusprechen, verbunden mit dem Wunsch, dass auch das 43. Wimsheimer Straßenfest zu einem vollen Erfolg wird.
Dank auch den Vertretern der beiden Kirchengemeinden, die am Sonntagmorgen den ökumenischen Gottesdienst im Straßenfestbereich abhalten werden.
Wie in den letzten Jahren haben die Vereine wieder einen Security-Dienst für den Samstagabend eingerichtet. **In diesem Zusammenhang möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass alkoholische Getränke nicht von außerhalb mitgebracht werden dürfen.**
Unseren Gästen und unserer Bürgerschaft eine gute Unterhaltung entbieten

der Gemeinderat,
Bürgermeister Mario Weisbrich
und seine Verwaltung

## Haltestelle in der Ortsmitte

Die Bevölkerung wird nochmals darauf hingewiesen, dass übers kommende Wochenende die Haltestelle in der Ortsmitte von der Firma Binder **n i c h t** angefahren werden kann.
Während des Straßenfestes wird die ehemalige Haltestelle am **Rathaus** angefahren.
Wir bitten um Beachtung!

## Flohmarkt beim diesjährigen Straßenfest

**I n f o r m a t i o n**
Zum diesjährigen Flohmarkt haben sich bis jetzt 5 Teilnehmer angemeldet.
Wie schon bekannt, findet der Flohmarkt am Samstag in der Zeit von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Straßenbereich Kanalstraße bei Andy's Fahrschule statt.
Die „Standgröße“ für die einzelnen Teilnehmer ist ca. 2,00 m x 1,00 m. Mitzubringen für den jeweiligen Stand ist je nach Bedarf ein kleines Tischchen, eventuell ein Teppich, zum Sitzen ein Klappstuhl und für den Regen bzw. Sonnenschein ein Schirm.
Es werden von der Gemeinde für die Teilnehmer des Flohmarktes keine Gegenstände für deren Standaufbau zur Verfügung gestellt.
Es wird keine Standgebühr erhoben.
Am Samstag um 15:30 Uhr werden Frau Heide Boßert und Frau Roswitha Schiller in der Kanalstraße - der Platz für den Flohmarkt ist durch Schilder ausgewiesen - Ihre Ansprechpartner sein und geben Auskunft bei Fragen.

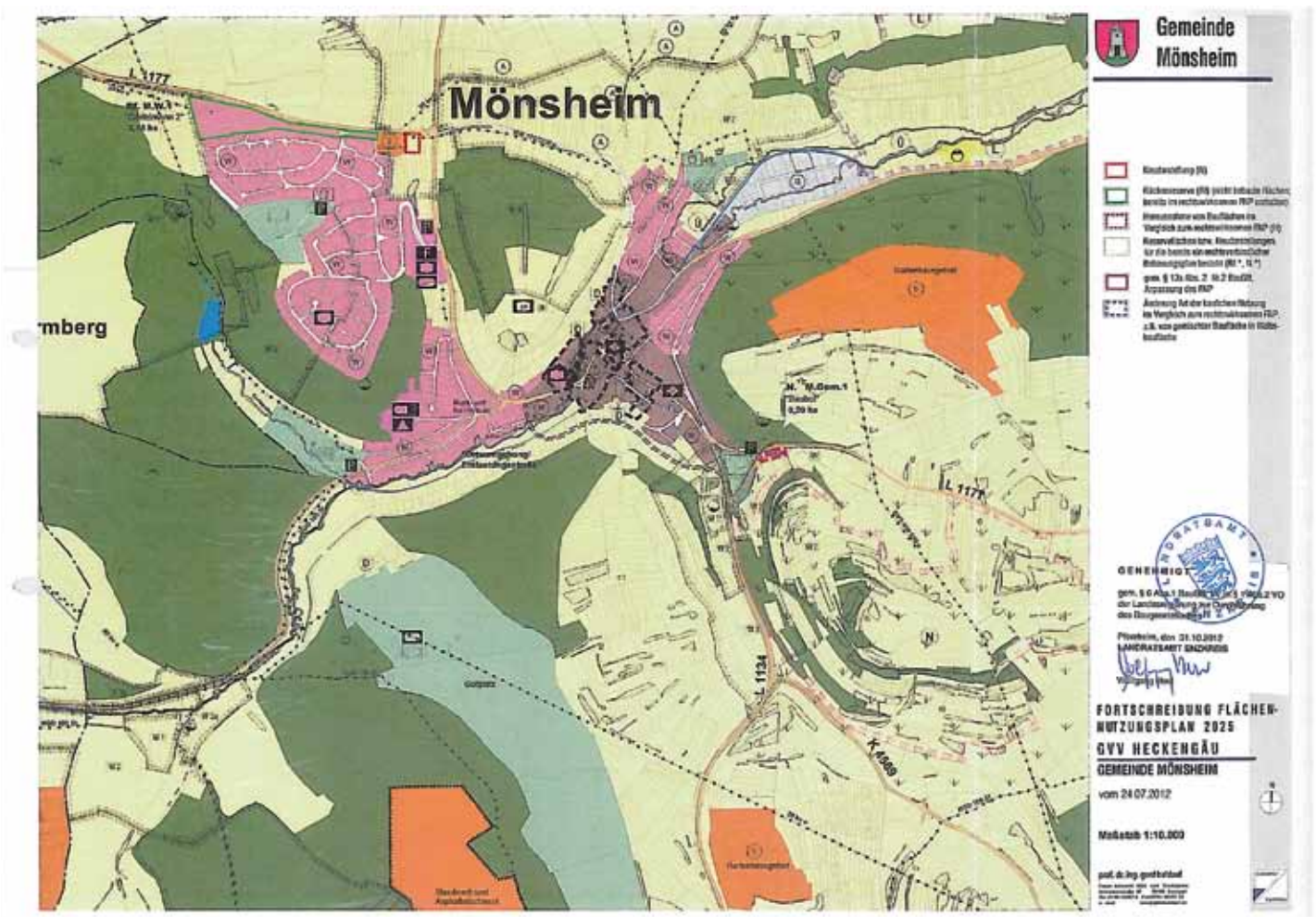
# Öffentliche Bekanntmachung
# Gemeindeverwaltungsverband Heckengäu

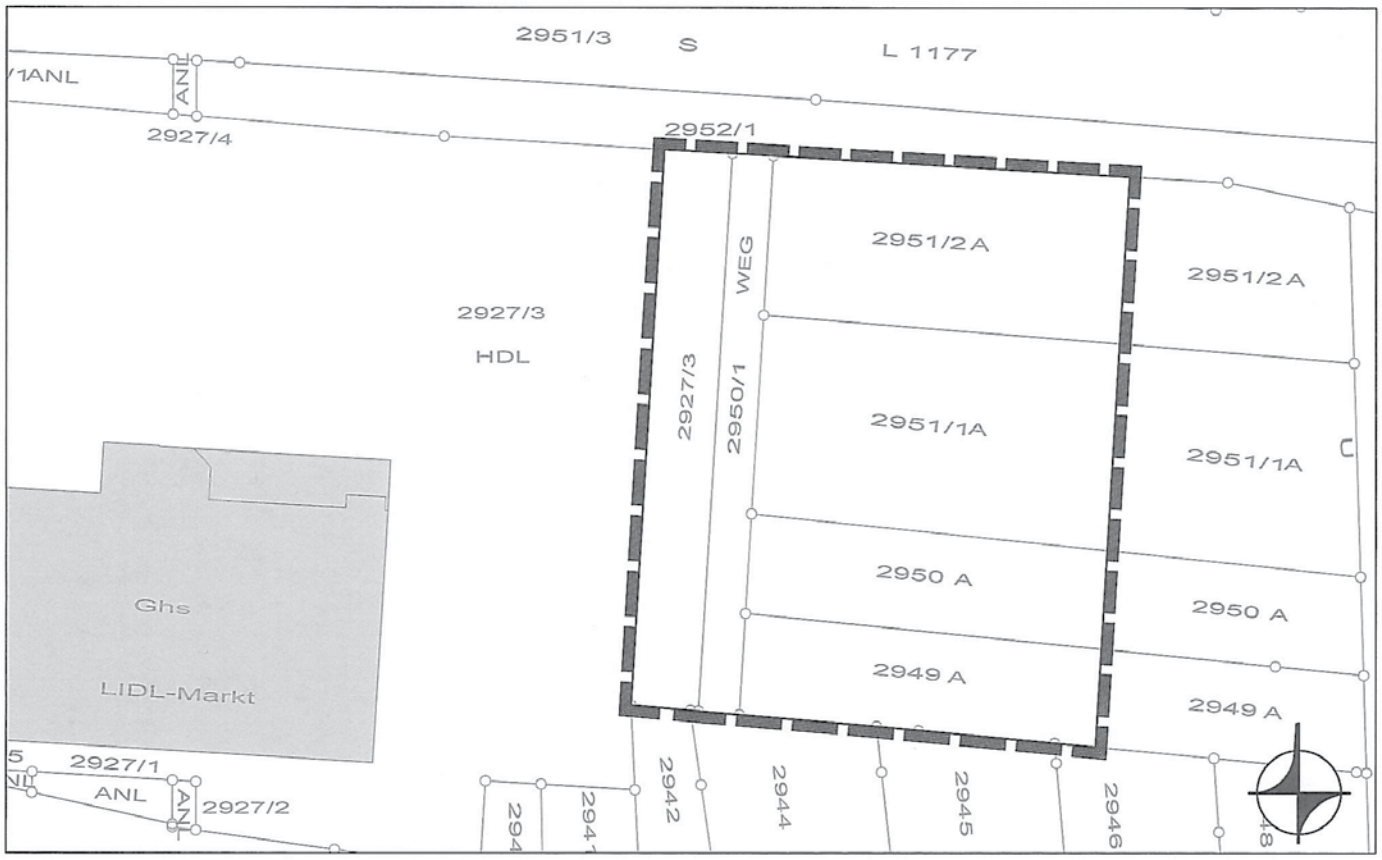
**Aufstellungsbeschluss**
**zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans 2025**
**des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu**
**für die Aufstellung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften**
**„Drogeriemarkt Gödelmann“**
**auf Gemarkung Mönsheim**

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu hat am 04.07.2018 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes nach den §§ 1 Absatz 3, 2 Absatz 1 und 5 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum dritten Mal zu ändern.
Die Änderung betrifft auf Markung Mönsheim den Bereich „Gödelmann“.
Damit sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Aufstellung eines vorhabengezogenen Bebauungsplan „Drogeriemarkt Gödelmann“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu für die Errichtung eines Drogeriemarktes geschaffen werden, wozu hierfür der Gemeinderat von Mönsheim in der öffentlichen Sitzung am 17.05.2018 den Aufstellungsbeschluss gefasst hatte, der im Mönsheimer Amtsblatt am 24.05.2018 öffentlich bekanntgemacht wurde.

**Erfordernis der Planaufstellung (Ziele und Zwecke der Planung)**

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans “Drogeriemarkt Gödelmann” in Mönsheim möchte die Gemeinde die weitere Einzelhandelsnutzung mit einem Drogeriemarkt neben dem bestehenden Lidl-Markt ermöglichen.
Vor ca. 15 Jahren wurde in Mönsheim der Lidl Markt mit ca. 800 qm Verkaufsfläche (VKF) erstellt. Die Gemeinde hat 2015 den B-Plan fortgeschrieben. Lidl hat daraufhin eine Baugenehmigung für eine Erweiterung des Marktes auf 1.080 qm VKF erhalten. Die Erweiterung von Lidl ist für 2019 in konkreter Planung. Im Wirkungsbereich der Planungsmaßnahme befindet sich weiterhin die geplante Wohnanlage für betreutes Wohnen, Diakoniestation mit Tagespflege und Arztpraxis an der Straße ‚Im Gödelmann‘.
Wunsch, auch seitens der Gemeinde und Lidl, ist die Ansiedlung eines Drogeriemarktes mit 700 qm VKF unmittelbar neben dem Lidl-Markt. Diese Flächen werden derzeit landwirtschaftlich genutzt. Im Gemeindeverwaltungsverband Heckengäu und in Abstimmung mit dem Regionalverband Nordschwarzwald, dem Regierungspräsidium Karlsruhe und dem Landratsamt Enzkreis wurde die Ansiedlung eines Drogeriemarktes auf Grundlage des Interkommunalen Nahversorgungskonzeptes der GMA befürwortet.
Mit dem Bebauungsplan muss die Anbindung an den Lidl-Markt (Erschließung) und die Verlegung des landwirtschaftlichen Weges geregelt werden.
Die Fläche des Bebauungsplanes liegt außerhalb der Ortslage und kann demnach nicht als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Dies bedeutet, dass die Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB und der Umweltbericht gemäß § 2a BauGB durchgeführt werden muss.
Im Bebauungsplan ist vor allem der Aspekt Artenschutz von besonderer Relevanz, da er nicht der Abwägung der Gemeinde unterliegt und mit dem Bebauungsplan sichergestellt werden muss, dass keine streng oder besonders geschützten Arten betroffen sind.






Gemeinde Mönsheim - Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Drogeriemark Gödelmann" - Übersichtsplan Geltungsbereich, M 1:500

21xxx-x PL1, Übersichtsplan Geltungsbereich, ht, Karlsruhe, 07.05.2018

MODUS CONSULT Dr.-Ing. Frank Gericke - Karlsruhe

Diese Anforderung wird in der Regel mit einer Übersichtsbegehung durch einen Biologen erfüllt, der den weiteren Erhebungsbedarf klärt. Derzeit geht man davon aus, dass die Übersichtsbegehung zur vollständigen Behandlung des Artenschutzes ausreichen kann.
Außerdem wird davon ausgegangen, dass im Verfahren eine verkehrliche und schalltechnische Untersuchung mit Blick auf die Veränderung im Gewerbelärm erforderlich wird.

**Räumlicher Geltungsbereich**
Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans „Drogeriemarkt Gödelmann“ befindet sich im Nordwesten von Mönsheim östlich des Lidl Marktes und westlich der Pforzheimer Straße, nördlich befindet sich die L 1177. Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke

- östlichster Randstreifen von Flst. 2927/3,
- Weg – Flst. 2950/1 sowie
- die westlichen Teile der Flurstücke 2951/2, 2951/1, 2950 und 2949.

Der östlichste Randstreifen von Flst. 2927/3 liegt im räumlichen Geltungsbereich des seit dem 13.05.2015 rechtskräftigen Bebauungsplans „Lebensmittelmarkt Gödelmann – 1. Änderung“. Alle anderen vorstehend genannten Grundstücke liegen im Außenbereich. Der räumliche Geltungsbereich umfasst somit ca. 2500 qm, also rund 0,25 ha. Er ist im beigefügten Abgrenzungsplan von Modus Consult vom 07.05.2018 dargestellt.

**Flächennutzungsplan**
Im seit dem 23.11.2012 rechtskräftigen Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu vom 24.07.2012 (genehmigt durch das Landratsamt Enzkreis mit Bescheid vom 31.10.2012) liegt der vorstehend beschriebene räumliche Geltungsbereich im Außenbereich bis auf den östlichsten Randstreifen des Grundstücks Flst. 2927/3, welcher für den Lebensmittelmarkt (Lidl) als Sonderbaufläche (S) ausgewiesen ist.
Für den Flächennutzungsplan 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu wird durch diesen Aufstellungsbeschluss ein entsprechendes drittes Änderungsverfahren eingeleitet. Im weiteren Verfahren wird die Konzeption für das Plangebiet weiterentwickelt und die notwendigen Untersuchungen erarbeitet.

Mönsheim, den 05.07.2018
gez. Thomas Fritsch, Verbandsvorsitzender

## Hagenschießhalle in den Sommerferien geschlossen

Die Hagenschießhalle ist in der Zeit vom 01. August 2018 bis einschließlich 31. August 2018 geschlossen. Ein Übungsbetrieb ist in dieser Zeit nicht möglich.
Wir bitten um Beachtung und Weitergabe an die Übungsleiterinnen bzw. Übungsleiter.
Ihre Gemeindeverwaltung Wimsheim

## Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

FEUERWEHR WIMSHEIM

**Termine:**

**Montag, 16.07.18 um 19:00 Uhr**
Ausrücken Gruppe 2.

## Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, dem 13.07.2018, trifft sich die Jugendfeuerwehr zur Vorbereitung des Staßenfestes in Zivil um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

## Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

## „Enzkreis erleben“ für Kinder vom 6. bis 10. August:

**Jetzt anmelden für Ferienprogramm des Forstamtes**

ENZKREIS. Das Forstamt des Enzkreises beteiligt sich auch in diesem Jahr am Kinderferienprogramm: Von Montag, 6. August, bis Freitag, 10. August, können sich 20 Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren jeweils von 8:30 bis 15 Uhr in der Holzwerkstatt oder im Lagerbau betätigen. „Ob Vogelhäuschen, kleine Waldhütten oder einfache Gartenmöbel: Aus Brettern, Ästen und Stöcken können tolle Sachen gebastelt werden. Die Kinder werden aber auch Zeit zum Spielen und zum Entdecken der Natur haben“, so die Waldpädagogen Jonas Wehrle und Lutz Hüeber, die die Aktionen organisieren. Die Kinder werden zudem Vogelhäuser, Insektenhotels, Musikinstrumente, einen Bogen und einen Lehmofen bauen, selbst kochen und backen, mit einem Feuerstein Feuer machen, mit Naturfarben malen und sich bei diversen Waldspielen beschäftigen.

Treffpunkt ist jeden Morgen am Wanderparkplatz bei der Deponie Hamberg in Maulbronn. Die Gebühr beträgt pro Kind 40 Euro (inkl. Material und Mittagessen). Anmeldungen nimmt das Forstamt unter Telefon 07231 308-1874 oder per Mail an jonas.wehrle@enzkreis.de entgegen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Enzkreis erleben“, die bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur und Umwelt-Themen bietet. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt.

(enz)

*Beim Kinderferienprogramm des Forstamtes gibt es auch in diesem Jahr viele tolle Aktionen. (enz)*

## Fristverlängerung: Jetzt noch anmelden für den Solar- und Energiepreis 2018

PFORZHEIM/ENZKREIS. Energetisch vorbildliche Neubau- und Umbauprojekte werden auch 2018 wieder mit dem Solar- und Energiepreis ausgezeichnet. Die Teilnahme ist ganz einfach: Wer 2017 sein Bauprojekt abgeschlossen hat, füllt den Bewerbungsbogen aus und ist schon dabei. Die am besten bewerteten Wohn- und Nichtwohngebäude können sich über einen Goldbarren im Wert von 1.000 Euro, ein iPad, einen Kraftstoff- oder Heizölgutschein und weitere Preise freuen.

Die Bewerbungsfrist für den Solar- und Energiepreis wurde bis zum 22. Juli 2018 verlängert. Höchste Zeit also, das eigene Gebäude beim Wettbewerb der energieeffizientesten Häuser einzureichen. Der Solar- und Energiepreis 2018 wird vom ebz. Energie- und Bauberatungszentrum vergeben. Er stellt besonders gelungene thermische und/oder photovoltaische Solaranlagen in Verbindung mit einem vorbildlichen Aufbau des Wärmeschutzes in den Mittelpunkt. Teilnehmen können alle privaten Häuslebauer und Renovierer aus der Stadt Pforzheim und dem Enzkreis, die bisher den Preis noch nicht gewonnen haben. Sie sollten bis spätestens Ende 2017 ihr Haus in der oben beschriebenen Weise ausgestattet haben. Das Objekt muss in Pforzheim oder im Enzkreis stehen.

Wer teilnehmen möchte, findet den Bewerbungsbogen auf der Homepage des ebz. unter www.ebz-pforzheim.de, sie liegen außerdem bei den Gemeinden im Enzkreis und bei der Stadt Pforzheim aus.

Im Bewerbungsbogen werden einige Eckdaten zur Heizung, Solaranlage, zur Dämmung und zu weiteren energetisch relevanten Besonderheiten des Hauses erhoben. Zusätzlich sollten Fotos der Anlageteile beigelegt werden. Eine Experten-Jury entscheidet dann über die Gewinner, die schon im September beim Solar- und Energietag bekanntgegeben werden.

Die Bewerbung sollte für den Postweg adressiert werden an ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim-Enzkreis gGmbH, Am Mühlkanal 16, 75172 Pforzheim oder gemailt werden an info@ebz-pforzheim.de.

## Am 26. Juli: Rebbegehung in Keltern

ENZKREIS. Am Mittwoch, 26. Juli, führt der Weinbauberater Felix Eberhard gemeinsam mit der Lembergerland Kellerei Rosswag und dem Landwirtschaftsamt in den Illinger Weinbergen eine Rebbegehung durch. Dort sollen das Krankheitsgeschehen und der Schädlingsbefall in der Saison 2018 betrachtet werden, um daraus Schlüsse für die weiteren Maßnahmen zur Gesundhaltung der Reben bis zum Beginn der Wartezeit 2018 zu ziehen. Walter Appenzeller vom Landwirtschaftsamt wird über Neuerungen im Bereich des Pflanzenschutzrechts berichten.

Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Parkplatz beim Heim des OGV Dietlingen. Die Teilnahme wird als zweistündige Fortbildung im Sinne des Pflanzenschutzgesetzes bescheinigt.

(enz)


### Impressum

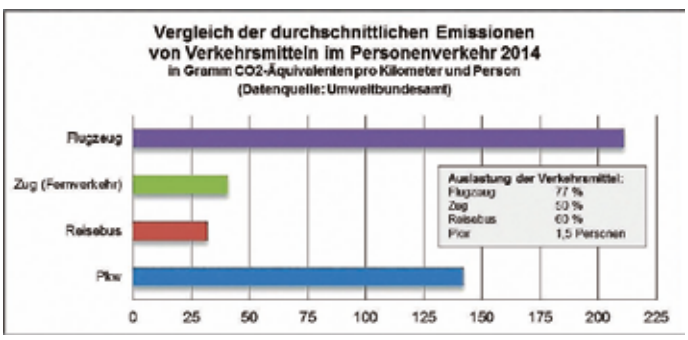
**Herausgeber:**

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

## Energiespar-Tipp des Energie- und Bauberatungszentrums für den Juli: Klimafreundlich verreisen

ENZKREIS. Für viele steht im Sommer der Urlaub an – Zeit, um sich eine Auszeit zu nehmen. Nicht nur man selbst kann im Urlaub mal so richtig abschalten, auch der eigene Energieverbrauch lässt sich herunterfahren. Doch ein klimafreundlicher Urlaub – wie geht das? Der Urlaub startet nicht erst mit der Anreise, sondern schon bei der Vorbereitung. Darauf weist das Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis (kurz: ebz.) hin. Unmittelbar vor dem Reiseantritt sollten Standby-Geräte komplett ausgemacht, der leere Kühlschrank bei offener Tür abgeschaltet und der Warmwasser-Bereiter und die Heizung auf „abwesend“ umgestellt werden.
Besonders der Reiseweg und die Wahl des Transportmittels sind entscheidend in Sachen Klimaschutz. So entstehen bei einer langen Autofahrt mit drei Personen 213 Gramm Treibhausgase pro Kilometer und rund 60 Prozent mehr Emissionen als bei einer Zugreise zu dritt. „Sparsamer geht es nur mit dem Fernbus, der mit 90 Gramm pro Kilometer das Verkehrsmittel mit den geringsten Emissionen ist. Beim Fliegen ist die Klimawirksamkeit mindestens dreimal höher, als es der Treibstoffverbrauch vermuten lässt. Das liegt daran, dass Flugzeuge ihre Emissionen in Höhen ausstoßen, in denen sie größere Schäden anrichten als gleiche Mengen am Boden.“, stützt sich Magdalena Langer, Klimaschutzmanagerin in der Kommunalberatung des ebz., auf Vergleichsdaten des Umweltbundesamtes und des Verkehrsclubs Deutschland (VCD).
Vor allem Ziele in Europa lassen sich durch die zentrale Lage Deutschlands angenehm mit der Bahn oder dem Fernbus erreichen. „Viele Urlaubsreisende schätzen die Zeitersparnis durchs Fliegen. Aber mit der Anreise zum Flughafen, dem Check-In und der Flugzeit erreicht man europäische Ziele teilweise schneller per Bus und Bahn“, argumentiert Langer. „Wenn man früh im Voraus bucht, kann man auch attraktive Preise bekommen. Vor allem für junge Menschen gibt es spannende Angebote wie beispielsweise das Sommerticket oder Interrail.“
Um vor Ort mobil zu sein, kann man auf eine Vielzahl nützlicher Apps zurückgreifen. Besonders Jena und Stuttgart sind durch Apps wie Moovel oder EasyGo mit der Verbindung von ÖPNV mit Auto- und Fahrrad-Sharing Vorreiter. Car-Sharing, Mietautos und Leihfahrräder gibt es in fast jeder Urlaubsregion. Oft bieten Regionen spezielle Angebote an. Beispielsweise gibt es im Schwarzwald die KONUS-Gästekarte für eine kostenlose Nutzung der Busse und Bahnen sowie eine Vielzahl an weiteren Vergünstigungen (www.schwarzwald-tourismus.info/ service/ konus2).
Um das eigene CO2-Konto zu entlasten, ist es möglich, bei Bussen und Flügen die eigenen CO2-Emissionen auszugleichen. Die Kompensation eines Hin- und Rückfluges Stuttgart - Palma de Mallorca kostet beispielsweise 13 Euro. Die freiwillige Abgabe wird dann in Klimaschutzprojekte wie die Aufforstung von Bäumen oder den Aufbau von erneuerbaren Energien investiert.




*Vergleich der durchschnittlichen Emissionen einzelner Verkehrsmittel im Personenverkehr. Datenquelle: Umweltbundesamt 2014*

Bei der Wahl der Unterkünfte kann auf Stichworte wie „Ökohotel“ oder „Biohotel“ geachtet werden. Portale wie www.forumandersreisen.de oder www.renatour.de bieten Angebote mit verlässlichen Zertifikaten und Labels zu sozialer und ökologischer Verträglichkeit. „Forum anders reisen“ ist dabei ein Zusammenschluss von 130 nachhaltigen Reiseveranstaltern.
Neben den monatlichen Energiespartipps beantwortet das ebz. auch unabhängig und kompetent Fragen rund um energetisches Sanieren und Bauen. Das ebz. für Pforzheim und den Enzkreis (mit Sitz Am Mühlkanal 16 in Pforzheim) ist telefonisch unter 07231 39-713600 oder per Mail an info@ebz-pforzheim.de zu erreichen. Neuerdings gelten folgende Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, jeden ersten Dienstag und Donnerstag im Monat von 15 bis 19 Uhr und samstags auf Nachfrage.
(enz)

# Mitteilungen von Ämtern

## Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung

- Flurneuordnungsbehörden -

**Information zum Flurneuordnungsverfahren Wurmberg/ Wimsheim (Ortslagen)**
Die ursprünglich angeordnete Flurneuordnung Wurmberg/Wimsheim wurde aufgrund eines Teilungsbeschlusses in ein Feldlage- und Ortslageverfahren aufgeteilt.
Nach Schlussfeststellung des Feldlageverfahrens übernahm das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt des Enzkreises (seit 02/2018 gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung mit Sitz in Karlsruhe) die Bearbeitung der Ortslagen.
In allen drei Ortsteilen, ist nicht der komplette Ortsetter von der Bearbeitung betroffen. Das Gebiet erstreckt sich vorwiegend auf die Bereiche, in denen nicht durchgängig eine nach dem heutigen Standard erforderliche Vermessung vorhanden war, bzw. die Umsetzung von Ausbaumaßnahmen, Vereinbarungen oder Auflassungsvormerkungen, eine Neumessung erforderte.
Die Ergebnisse dieser Neumessungen möchten wir jedem beteiligten Grundstückseigentümer persönlich aufzeigen, auch wenn sich für sein Eigentum nur geringe Änderungen ergeben haben. Die Flurneuordnungsbehörde beginnt mit dem Ortsteil Neubärental.
Die Ortsteile Wurmberg und Wimsheim werden im Anschluss bearbeitet. Jeder betroffene Eigentümer wird angeschrieben und bekommt einen persönlichen Termin mitgeteilt. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie den Termin nicht wahrnehmen können.
Für Fragen steht Ihnen Frau Hupbauer und Herr Maier unter Telefon 0721 3559-211 oder -213 zur Verfügung.

# LEADER Heckengäu

## Ein Event im Eventgelände

**Mitgliederversammlung LEADER Heckengäu am 19. Juli 2018, 18 Uhr in Altensteig**
Am Donnerstag, 19. Juli 2018, findet um 18 Uhr die Mitgliederversammlung von LEADER Heckengäu statt. Der Ort dafür ist gut gewählt – die „Eventmeile 1“, Turmfeld 17 in 72213 Altensteig, ist selbst ein erfolgreiches Projekt von LEADER Heckengäu. Entsprechend gibt es im Anschluss an die Versammlung eine Besichtigung des kompletten Geländes. Dennis Roos, Inhaber und Betreiber der Eventmeile 1, stellt das Eventgelände samt Bistro vor und es gibt die Möglichkeit, verschiedene Aktivitäten auszuprobieren. Die Eventmeile 1 ist ein Veranstaltungsgelände für verschiedene Outdoor-Events wie z.B. Bogenschießen, Segway-Fahren oder Loopyball, die überdimensional runden Body-Airbags mit garantiertem Spaßfaktor.
Jeder, der sich für LEADER Heckengäu interessiert, ob Mitglied oder nicht, ist herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen. „Das ist eine gute Gelegenheit, LEADER kennenzulernen“, so LEADER Heckengäu Geschäftsführerin Barbara Smith. „Wer sich für das Projekt interessiert, kann so am besten erfahren, wie LEADER funktioniert und ob für die eigene Idee vielleicht eine Förderung möglich sein könnte.“
Zunächst gilt es, die bei einem Verein üblichen Punkte der Mitglie-

derversammlung abzuarbeiten. Neben dem Jahresbericht 2017 und dem Kassenbericht stehen insbesondere Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Wer teilnehmen möchte, kann sich bis 16. Juli 2018 anmelden. Telefonisch unter 07031 / 663-1172 oder per Mail an info@leader-heckengaeu.de.
Voraussetzung für ein LEADER-Projekt ist, dass es innerhalb der Gebietskulisse liegt. Deshalb nachfolgend nochmals die LEADER Heckengäu-Gemeinden: Landkreis Böblingen (Weissach, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Bondorf), Landkreis Calw, (Bad Liebenzell, Simmozheim, Althengstett, Ostelsheim, Gechingen, Wildberg, Nagold, Egenhausen und Haiterbach), Enzkreis, (Wiernsheim, Mönsheim, Wimsheim, Friolzheim, Tiefenbronn und Neuhausen) sowie Landkreis Ludwigsburg (Eberdingen).
www.leader-heckengaeu.de

## Aus dem Standesamt

### Sterbefälle

Verstorben am 24. Juni 2018
Herr Peter Beier, Wimsheim, 74 Jahre

## Ortsbücherei

**Unsere Öffnungszeiten**
**dienstags 10.00 - 12.00 Uhr**
**mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr**
**freitags 18.00 - 19.00 Uhr**

Kirchgasse 5
(Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
Tel.: 0744-942729
Stefanie Fleck &
Stefanie Huschka

### Bitte um Beachtung!

Am Freitag, **13.07.2018** ist die Bücherei geschlossen.

## Notdienste

### DRK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.

**5. Wohnprojekttreffen in Mühlacker:**
**Gemeinsam wohnen – was wäre wenn?**
In den wilden 68er Jahren waren es Studenten-Wohngemeinschaften und heute denken wir über Haus- und Wohngemeinschaften für Menschen Ü50 nach.
Fast jeder Ü50 hat sich schon einmal Gedanken gemacht, wie er längst möglich selbstständig und mit lebenswerter Lebensqualität älter werden kann. Und auch fast jeder Ü50 hat bei diesen Überlegungen nicht nur schöne Bilder in seinem Kopf entstehen sehen. Keiner weiß, was mit zunehmendem Alter auf ihn zukommt. Und nur wenige können sich vorstellen, wie das eigene Altern an die individuellen Wünsche angepasst werden kann. Und die Wenigsten wissen, wer auch so denkt wie sie und ob sich jemand finden lässt, mit dem man das gemeinsame Altern gestalten kann.
Nicht nur der finanzielle Aspekt macht gemeinschaftliches Wohnen im Alter attraktiv, sondern auch die überdurchschnittliche Lebensqualität und Sicherheit, die eine Gemeinschaft bietet.
Finden auch Sie Gleichgesinnte und tauschen Sie sich mit Ihnen aus. Planen und gestalten Sie Ihre Zukunft selbst und mit Gleichgesinnten gemeinsam. Und stellen Sie offene Fragen an Experten, die Sie auf Ihrem Weg zu einem selbst gestalteten Altern in Würde begleiten.
Hierfür gibt die DRK-Wohnraumberatung Enzkreis am 19.07.2018 ab 18:30 Uhr im consilio, Bahnhofstraße 86 die Möglichkeit. Anmeldungen sind unter Tel.: 07041-8123310 oder per Email m.aichele@drk-pforzheim.de möglich.

### 116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.
Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.
Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

## Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
**Öffnungszeiten:** Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

## Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.

**Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

**Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim**
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
Tel. 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwochvon 14 Uhr bis 24 Uhr
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

**Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:**
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311
Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:
Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818
Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816
Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

## Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

**Samstag, 14. Juli 2018**
Stadt-Apotheke, Pforzheim, Westliche 23, **Tel. 31 28 85**

**Sonntag, 15. Juli 2018**
City-Apotheke, Pforzheim, Westliche 53 (im Volksbankhaus), **Tel. 31 27 27**
Haidach-Apotheke, Pforzheim, Strietweg 1, **Tel. 96 70-0**

# Soziales

## Diakonie- und Sozialstation

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen
bieten wir an:
- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2, Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174**
Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten.
Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

## DemenzZentrum

**Offener Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz zum Thema Entspannungsinseln im Alltag**
Mühlacker
Der nächste Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz findet am Montag 16. Juli 2018 statt und lädt alle Pflegenden, die interessiert sind am Thema „Kleine Entspannungsinseln im Alltag“, ein. Uta Klingel vom Pflegestützpunkt und Entspannungstrainerin wird dazu Tipps geben, Übungen vorstellen und zum Austausch darüber anregen. 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im consilio, Bahnhofstraße 86 in Mühlacker. Eine Anmeldung ist erforderlich, falls der betroffene Angehörige in die parallel stattfindende Betreuungsgruppe mitkommt, unter (07041) 814690.

## Beratungsstelle Hilfen im Alter – Sprechstunde in Heimsheim

Am 18.Juli 2018 wird von der Beratungsstelle für Hilfen im Alter im Rathaus Heimsheim eine Außensprechstunde angeboten. Von 16.00 -17.00 Uhr haben ältere Menschen und/oder deren Angehörige die Möglichkeit, sich unter anderem über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, finanzielle und rechtliche Möglichkeiten sowie Informations-und Gruppenangebote in Ihrer Nähe zu informieren. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.
Für weitere Informationen ist Irmgard Muthsam-Polimeni unter der Telefonnummer: 07041/ 81469-23 erreichbar, donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönsheim unter 07044/ 925314.

## Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker

**Am Mittwoch, 18. Juli , 19 Uhr im RKH Klinikum Mühlacker:**
**Medikamente für das Herz, nehme ich das Richtige? Informationsabend für Betroffene, Angehörige und Interessierte**
Die Behandlung von Herzerkrankungen erfolgt heutzutage neben chirurgischen und interventionellen Methoden hauptsächlich mit Medikamenten.
Hierbei steht die Entlastung des Herzens im Mittelpunkt. Es werden unterschiedliche Herzerkrankungen, z.B. die Herzschwäche (Herzinsuffizienz), die Durchblutungsstörung am Herzen (koronare Herzerkrankung), der Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen oder Herzklappenerkrankungen kurz vorgestellt.
Die medikamentösen Behandlungsansätze werden in eine akute Behandlung, eine chronische Behandlung und in eine prophylaktische Behandlung unterteilt.
Hierbei werden alt hergebrachte Medikamente genauso wie Neuerungen der letzten Jahre in der Herz-Kreislauf-Medizin angesprochen und erklärt.
In seinem Vortrag am 18. Juli um 19 Uhr im Forum des RKH Krankenhauses Mühlacker wird Dr. Stefan Pfeiffer, Ärztlicher Direktor der Medizinischen Klinik, allgemeinverständlich über unterschiedliche Herz- und Herzklappenerkrankungen sowie über deren Behandlung mit Medikamenten informieren. Nach dem Vortrag gibt es die Gelegenheit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.

## Am Dienstag, 17. Juli, 19 Uhr im RKH Krankenhaus Neuenbürg

**Magen- und Darmspiegelung – sinnvoll oder überflüssig Infoveranstaltung für Patientinnen, Angehörige und Interessierte**
Es gibt viele unterschiedliche Erkrankungen des Darmes. Das Spektrum reicht von der ungefährlichen Blähung bis zum akuten Notfall. Die Darmspiegelung ermöglicht eine schnelle Diagnose. Dabei kann nicht nur die Darmschleimhaut inspiziert, sondern auch aus verdächtigen Bereichen gleich Gewebeproben für weitere Untersuchungen entnommen werden. Da vierzig Prozent aller Menschen, im Alter von 60 Jahren oder mehr, Darmpolypen haben oder bilden werden, ist eine Darmspiegelung zur Früherkennung von Tumoren unverzichtbar.

Sodbrennen und Magenschmerzen gehören zu den häufigsten Beschwerden überhaupt. Die Ursachen dafür reichen von zu reichlichem Essen und Trinken bis zu bösartigen Tumoren und müssen zumindest bei anhaltenden oder öfter wiederkehrenden Beschwerden diagnostisch durch eine Endoskopie ("Magenspiegelung") abgeklärt werden. Dabei findet man oft einen sogenannten Zwerchfellbruch, eine Entzündung in der Speiseröhre oder im Magen, ein Geschwür, Helicobacter-Bakterien oder auch einen Tumor.
In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, den 17. Juli um 19 Uhr in der Cafeteria im RKH Krankenhaus Neuenbürg informiert Dr. Werner Stolz, Ärztlicher Direktor der Medizinischen Klinik, über Magen- und Darmspiegelung und damit verbundenen medizinischen Erkenntnissen. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.

## Haus Heckengäu Heimsheim

## Cafeteriafest von den Ehrenamtlichen des „Montagskreis“

Vergangenen Mittwoch war es wieder so weit: Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen vom Heimsheimer Montagskreis luden alle Heimbewohner in die Cafeteria ein und spendeten Kaffee und Kuchen aus den Trinkgeldern des vergangenen Jahres – dieses Jahr bereits zum 21. Mal! Von der Bäckerei Steinbrich in Renningen brachten sie köstliche Kuchen mit. Dazu gab es unterhaltsame Vorträge und gemeinsames Liedersingen. Der Höhepunkt war dann eine Urlaubsreise durch Europa: mit typischen Kostümierungen wurden die Zuschauer auf Urlaub in Deutschland über die Alpen bis nach Italien und Spanien und in den Norden an die See und nach Holland mitgenommen. Damit sie alle sehen konnten, machten die Ehrenamtlichen eine Polonaise durch den ganzen Saal.
Mit den passenden Schlagern wurden Erinnerungen geweckt an die eigenen Urlaubsfahrten. Dazu hatte noch Frau Strelow einen alten Koffer voller Erinnerungsschätze gepackt und stellte diese vor. Zum Schluss sangen alle nochmals gemeinsam, begleitet von Frau Schuster auf der Gitarre. Die Bewohner und Besucher der Cafeteria bedanken sich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden!
**Übrigens:** Im „Freiwilligen Sozialen Jahr“ sind noch zwei Stellen frei, ab 16 Jahren möglich. Sie betreuen Bewohner in einer Wohnküche oder Tagesgäste in der Tagespflege. Interessenten wenden sich für weitere Auskünfte an:
Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0.